

huka
BIKES

A woman with short grey hair, wearing a yellow t-shirt, a light blue denim jacket, and black and white checkered pants, is smiling while riding a silver Huka Cortes handbike. The bike has a large front wheel, a smaller rear wheel, and a central motor. She is riding on a brick-paved path. In the background, there is a modern building with a light-colored stone facade and large windows, and several trees with green leaves. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Handbuch Cortes

Huka macht Ihre Welt einfacher www.huka.nl



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Cortes

Möchten Sie sorglos radeln? Mit Ihrem Cortes möchten wir Ihnen die Welt leichter machen. Wahrscheinlich möchten Sie lieber Rad fahren, als die Bedienungsanleitung im Detail zu lesen. Deshalb haben wir ein Handbuch zusammengestellt, mit die wichtigsten und notwendigsten Informationen für den sicheren Gebrauch des Cortes. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie den Cortes benutzen, und befolgen Sie immer die Anweisungen, die im Handbuch stehen.

Damit Sie Ihr Dreirad optimal nutzen können, gebe ich Ihnen manchmal Tipps, damit Sie weiterhin sicher und mit Freude radeln können.

Wir sind neugierig auf Ihre Erfahrungen und darauf, wo Sie gerne Rad fahren. Würden Sie das mit uns auf Facebook teilen? Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Herzliche Grüße,

Gabriel
Mechaniker der Cortes



Inhalt

Ihre Notizen	2
Allgemein	7
Indikation und Verwendungszweck.....	7
Garantie	8
EU-Konformitätserklärung.....	10
Erste Fahrradtour auf der Cortes	11
Sicher auf der Straße	11
Verpflegung und Radfahren.....	13
Bremsen.....	14
Feststellbremse.....	14
Fahrräder mit Tretunterstützung.....	16
Bewegen und Tragen des Fahrrads	17
Beschreibung des Produkts	18
Fahrradrahmen	18
Antrieb	18
Räder und Reifen	19
Speichen.....	19
Kettenschutz & Kette	19
Bremsen.....	20
Tretlager, Kurbelgarnitur und Pedale	20
Zahnräder	21
Lenker	21
Beleuchtung.....	21
Sitzsystem	22

Gepäckträger	22
Elektrische Tretunterstützung	23
Pass Vario Tretunterstützung	24
Zubehör.....	24
Befestigung von Teilen.....	25
Optimale Nutzung.....	26
Einstellung der Sitztiefe	26
Einstellung von Sitzwinkel und -höhe.....	27
Einstellung des Lenkwinkels	27
Einstellen des Lenkerwinkels.....	28
Lenkervorbau mit Schnellspannvorrichtung.....	29
Räder.....	30
Reifendruck.....	30
Beste Pflege Cortes	31
Reifendruck und Reifenprofil.....	32
Speichen.....	34
Kette.....	34
Bremsen.....	34
Beleuchtung.....	35
Aufladen der Batterie	35
die Batterie wieder einbauen	37
Ersetzen von Teilen	39
Spezifikationen	40
Andere Informationen	42
Kontaktinformationen Huka	42

Änderungen	42
Produktentsorgung.....	43
Recycling der Batterie	43
Verkauf der Cortes.....	43

Allgemein

INDIKATION UND VERWENDUNGSZWECK

Ihr Cortes wurde speziell für Menschen entwickelt, die zusätzliche Unterstützung benötigen, um stabil und sicher zu fahren. Dies kann der Fall sein, wenn Sie mehr Stabilität wünschen oder z. B. aufgrund einer neuromuskulären Erkrankung, die die Koordination oder die natürlichen Bewegungsmöglichkeiten beeinträchtigen kann.

- Das Cortes ist für die Benutzung auf normalen öffentlichen Straßen und Radwegen ausgelegt.
- Cortes hält sich an alle Gesetze und Vorschriften, die für die Nutzung öffentlicher Straßen gelten.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, die spezifischen Sicherheitsanforderungen des Landes, in dem Sie Rad fahren, zu erfüllen. Dies gilt auch für eine eventuelle Versicherung gemäß der einschlägigen Gesetzgebung einschließlich einer angemessenen Ausrüstung für Sie und Ihr Fahrrad, die das jeweilige Land vorschreibt.
- Als Fahrer müssen Sie unabhängig mobil sein und dürfen keine Behinderungen haben, die eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr verhindern, wie z. B. eine (Hör-)Sehbehinderung.
- Das maximale Benutzer- und Gepäckgewicht (siehe Abschnitt Technische Daten) darf nicht überschritten werden.
- Das Fahrrad ist für eine Person gedacht.

GARANTIE

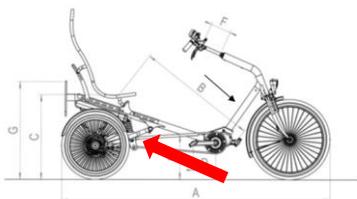
Huka gewährt standardmäßig eine 5-Jahres-Garantie auf den Rahmen und die Vordergabel Ihres Cortes. Sie haben auch eine 2-jährige Garantie auf die Batterie und andere Teile. Alle Garantieleistungen werden von Ihrem Huka-Händler durchgeführt.

- Die Garantie gilt nicht für Schäden oder Mängel an den Cortes, die durch unsachgemäßen oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind. Die Beurteilung dieser Schäden obliegt der Huka B.V. oder einem von der Huka B.V. ernannten Vertreter.
- Außerdem gilt die Garantie nicht für Verschleißteile wie Kette, Bremsen und Reifen.
- Huka haftet unter keinen Umständen für besondere Schäden oder Folgeschäden, die auf Fahrlässigkeit seitens des Nutzers der Cortes zurückzuführen sind. Selbst wenn Huka über solche Schäden informiert wurde. Anwendbares Recht kann die Beschränkung oder den Ausschluss von Haftung oder Schäden nicht erlauben. Daher kann die obige Einschränkung oder der Ausschluss nicht gelten auf Sie.
- Die Garantie und die Produkthaftung im Allgemeinen können erlöschen, wenn die Anweisungen in dieser Anleitung nicht befolgt wurden. Dies ist der Fall, wenn nicht genehmigte Wartungsarbeiten, technische Änderungen oder Ergänzungen am Fahrrad mit Nicht-Originalteilen von Huka ohne Zustimmung von Huka durchgeführt wurden. Außerdem wird dadurch die CE-Kennzeichnung ungültig. Das Fehlen einer CE-Kennzeichnung kann zu Problemen bei der Versicherung des Fahrrads und bei eventuellen Schadens- oder Haftungsfällen führen.

TIPP VON GABRIEL notieren Sie sich unten die Rahmen- und Schlüsselnummer Ihres Cortes. Die Nummer ist wichtig für Garantieleistungen, Reparaturen oder im Falle eines Diebstahls für die Meldung an Ihre Versicherungsgesellschaft. Sie finden die Nummer unter dem Sitzsystem an der Vorderseite des Schildteils

Rahmennummer

Schlüsselnummer



Aufkleber zur Standortidentifizierung



Type/Typ :

Max gewicht/Max weight KG :

2023-07
SN 2307184

Huka BV
Munsterstraat 13, 7575 ED Oldenzaal
The Netherlands, Tel: +31 (0) 541 572472
SRN: NL-MF-000003494



Beispiel eines Aufklebers

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers:	Huka B.V.
Adresse:	Münsterstraat 13, 7575 ED Oldenzaal die Niederlande
, SRN:	NL-MF-000003494
Produkttyp:	Dreirädriges Fahrrad
Handelsname:	Cortes
Basic - UDI:	8720589794009
Risikoklasse:	Klasse 1

Huka wendet die folgenden Verfahren für die CE-Kennzeichnung ihrer Produkte gemäß der Verordnung MDR 2017/745 an: Klasse 1: gemäß (EU) 2017/745 Anhang VIII. Diese Konformitätserklärung wird unter der ausschließlichen Verantwortung von Huka bereitgestellt. Wir erklären hiermit, dass das/die oben genannte(n) Medizinprodukt(e) den Bestimmungen der Verordnung (EU) MDR 2017/745 für Medizinprodukte entsprechen. Diese Erklärung stützt sich auf das zertifizierte Qualitätssicherungssystem nach ISO 13485:2016, das vom Quality Mark Institute herausgegeben wurde, sowie auf die relevanten Abschnitte der folgenden harmonisierten Normen: EN-ISO 14971: 2012 und EN 12182: 2012. Alle unterstützenden Unterlagen werden in den Räumlichkeiten des Herstellers aufbewahrt. Unterzeichnet im Namen von Huka,

Unterzeichnet im Namen von Huka am 6. April 2023 in Oldenzaal, Niederlande



R. Lotgerink,
Geschäftsführender Direktor

Erste Fahrradtour auf der Cortes

Die Zeit ist gekommen. Ihre erste Erfahrung auf Ihrer eigenen Cortes! Was auch immer Sie mit dem Fahrrad unternehmen, Ihre Sicherheit steht an erster Stelle! Sollten Sie zum ersten Mal mit einem Huka-Dreirad fahren, könnte es etwas gewöhnungsbedürftig sein. Der wichtigste Tipp, den wir Ihnen geben können, ist, sich beim Radfahren so gut wie möglich zu entspannen. Damit alles so reibungslos wie möglich abläuft, geben wir Ihnen einige Hinweise.

TIPP VON GABRIEL Vergewissern Sie sich, dass der Lenker und der Sattel richtig eingestellt sind, bevor Sie mit dem Radfahren beginnen. Auf diese Weise können Sie die richtige Haltung auf dem Fahrrad einnehmen.

SICHER AUF DER STRAÙE

Neben Ihrer Agilität auf dem Cortes, die sich mit zunehmender Nutzung verbessert, ist es wichtig, dass sich Ihr Fahrrad in einem optimalen Zustand befindet, wenn Sie sich auf den Weg befinden. Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Zustand und die Funktion der Bremsen, Reifen, Felgen und der Lenkung.
- Beachten Sie, dass sich die Bremsseigenschaften ändern und sich der Bremsweg verlängern kann, wenn die Fahrbahn rutschig ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr mögliches Gepäck sicher ist und nicht verrutschen kann.
- Fahren Sie auf ebenem und festem Untergrund und vermeiden Sie tiefe Schlaglöcher, hohe Schwellen, Wasserpfützen und Steigungen von mehr als 10 %.
- Fahren Sie auf nassem oder rutschigem Untergrund, an Steigungen oder Gefällen mit angemessener Geschwindigkeit. Stoßen Sie nicht an Bordsteine.

- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer ab, wenn Sie es abstellen (ggf. mit einem Kabelschloss). Benutzen Sie die Feststellbremse gegen mögliches Anfahren.
- Der Cortes besteht größtenteils aus Stahl, der als nicht brennbar gilt. Die anderen verwendeten Materialien wie Kunststoff, Gummi und dergleichen sind nicht feuerfest.
- Lehnen Sie sich beim Anfahren an einem steilen Abhang gegebenenfalls nach vorne, um ein Anheben des Vorderrads zu vermeiden. Bremsen Sie beim Rückwärtsfahren an einem Abhang sanft ab, bis Sie zum Stillstand kommen.
- Fahren Sie Abfahrten immer mit mäßiger Geschwindigkeit, damit Sie rechtzeitig bremsen und zum Stehen kommen können.
- Tragen Sie einen geeigneten Fahrradhelm.
- Tragen Sie reflektierende Kleidung, um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen.
- Während der Schwangerschaft ist besondere Vorsicht geboten, da ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.

Es wird nicht empfohlen, auf einer Steigung von mehr als 10% zu fahren, da dies ein erhöhtes Risiko darstellt.

- Es wird empfohlen, an Hängen langsam zu fahren.
- Wenn Sie an einer Steigung anhalten, fahren Sie langsam los und lehnen Sie sich gegebenenfalls nach vorne, um zu verhindern, dass das Vorderrad den Kontakt zum Boden verliert.
- Sie rollen an einer Steigung rückwärts? Dann bremsen Sie stark, damit das Vorderrad nicht den Kontakt zur Fahrbahn verliert.



Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, zu enthusiastisch auf der Fahrbahn zu fahren, z. B. auf und ab auf Bürgersteigen. Ihr Cortes könnte dadurch (un)sichtbare Schäden erleiden, was zusätzliche Risiken mit sich bringen kann.

VERPFLEGUNG UND RADFAHREN

Benutzen Sie beim sicheren Auf- und Absteigen immer die Feststellbremse, um das Fahrrad im Stand zu halten. Sie wird aktiviert, indem Sie den rechten Bremshebel (der Hinterräder) betätigen und dann die Sperrklinke drücken. Wenn die Handbremse jetzt gelöst wird, ist die Feststellbremse aktiviert. Um das Fahrrad wieder von der Feststellbremse zu lösen, betätigen Sie kurz den Bremshebel. Legen Sie den ersten Gang ein (falls zutreffend), damit Sie leichter in die Pedale treten können. Sobald Sie sich hinsetzen und losfahren wollen, lösen Sie das Fahrrad von der Feststellbremse.

- Heben Sie beim Aufsteigen auf die andere Seite, so dass Ihre Füße auf beiden Seiten des Fahrrads stehen. Nehmen Sie auf dem Sitzsystem Platz.
- Bleiben Sie immer aufrecht und stellen Sie Ihre Füße auf die Pedale. Auch wenn Sie bremsen oder stillstehen.

TIPP VON GABRIEL Lenken Sie beim Radfahren mit den Armen und nicht mit dem Körper. Das Radfahren in Kurven ist gewöhnungsbedürftig. Um die Stabilität zu erhalten, neigen Sie Ihren Körper in scharfen Kurven leicht zur Innenseite der Kurve. Vermeiden Sie plötzliche und heftige Lenkbewegungen. Auf diese Weise vermeiden Sie Unfälle und Schäden.



Passen Sie Ihre Geschwindigkeit in Kurven so an, dass alle Räder auf dem Boden bleiben. Das Hineinlehnen hilft dabei.

TIPP VON GABRIEL Achten Sie beim Schalten darauf, dass Sie aufhören zu treten und den gewünschten Gang einlegen. Treten Sie nicht in die Pedale, während Sie schalten. Dies kann zu Schäden an der Schaltung führen. Schäden an der Schalt-nabe, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

BREMSEN

Das Cortes ist mit Handbremsen ausgestattet. Das Bremsen erfolgt durch Betätigen der beiden Bremshebel am Lenker. Die linke Handbremse betätigt die Bremse des Vorderrads. Die rechte Handbremse betätigt die Bremsen der beiden Hinterräder. In Kurven ist es am besten, mit der rechten Handbremse zu bremsen. Üben Sie das Bremsen zunächst auf einem großen geschlossenen Gelände, bevor Sie auf die Straße gehen. So werden Sie mit dem System vertraut.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Vorderradbremse bei Kurvenfahrten benutzen. Die ausschließliche Verwendung der Vorderradbremse bei Kurvenfahrten kann zur Instabilität des Fahrrads führen. Dies kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.



Ziehen Sie beim Auf- und Absteigen immer die Feststellbremse an. Dadurch wird verhindert, dass das Fahrrad wegrollt. Dadurch wird die Sturzgefahr verringert.

FESTSTELLBREMSE

Ziehen Sie den rechten Bremshebel an und drücken Sie den Stift nach unten, um die Feststellbremse zu aktivieren. Um die Feststellbremse zu lösen, drücken Sie einfach den Bremshebel und lassen ihn wieder los.



Bremshebel zusammendrücken Sicherungsstift nach unten drücken

Ein zusätzlicher, am Vorbau montierter Feststellbrenshebel ist optional möglich.



Deaktiviert



Aktiviert

Sie können diese Feststellbremse aktivieren, indem Sie den Hebel ganz nach hinten ziehen. Dadurch wird die Bremse auf das Vorderrad gelegt, sodass Ihr Fahrrad sicher abgestellt ist.

TIPP von Gabriel Ziehen Sie beim Auf- und Absteigen immer die Feststellbremse an. So verhindern Sie, dass das Fahrrad wegrollt. Sie riskieren einen Sturz, wenn sich das Fahrrad von Ihnen wegbewegt.

FAHRRÄDER MIT TRETUNTERSTÜTZUNG

Ihr Cortes ist mit einer Tretunterstützung ausgestattet. Der Elektromotor schaltet sich ein, sobald Sie in die Pedale treten. Das Treten wird dann leichter. Wenn Sie aufhören zu treten, wird auch die Tretunterstützung abgeschaltet. Sie schalten die Tretunterstützung ein, indem Sie die "Ein/Aus-Taste" 3 Sekunden lang drücken.

- Sie schalten die Tretunterstützung ein, indem Sie die Ein/Aus-Taste auf dem Display einige Sekunden lang drücken. Damit schalten Sie auch die Tretunterstützung aus.
- Mit den Bedienelementen am Lenker können Sie die Unterstützung auf verschiedene Stufen einstellen.
- Durch Drücken der 'Mode'-Taste gelangen Sie durch das Menü auf dem Display, auf dem die zurückgelegte Strecke, die Reichweite, die Fahrzeit und die Geschwindigkeit angezeigt werden.

Die genaue Erklärung der Tretunterstützung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers dieser Unterstützung. Prüfen Sie zunächst, welche Marke der Tretunterstützung eingebaut ist.

BATTERIEANZEIGE

Das Display zeigt an, wie voll die Batterie ist. Prüfen Sie, ob die Batterie voll ist, wenn Sie (längere) Strecken fahren. Der weiße Block wird kürzer, je leerer die Batterie ist. Wenn der Block vollständig weiß ist, ist die Batterie voll. Es gibt auch eine Batterieanzeige auf der Batterie selbst.



Batterieanzeige
Display Shimano



Batterieanzeige
Display Bafang

BEWEGEN UND TRAGEN DES FAHRRADS

Um das Fahrrad zu bewegen oder zu tragen, können Sie es hinten am Rahmenrohr und vorne am Steuerrohr anfassen. Wir empfehlen, das Fahrrad mit mindestens zwei Personen anzuheben. Halten Sie beim Anheben auch den Lenker fest, um zu verhindern, dass sich das Vorderrad und der Lenker drehen und möglicherweise Verletzungen verursachen.



Bei starker Sonneneinstrahlung können verschiedene Materialien sehr heiß werden.



Das Produkt enthält bewegliche Teile. Denken Sie an das Lenkrad, die Räder usw. Achten Sie auf Einklemmgefahren.



Vorsicht ist geboten, wenn Sie bei eingeschaltetem Elektroantrieb elektrische Geräte wie z. B. ein Handy benutzen.

Beschreibung des Produkts

Ihr Cortes besteht aus mehreren Komponenten. In diesem Kapitel beschreiben wir die wichtigsten Teile.

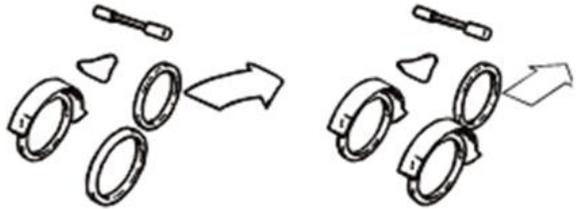
FAHRRADRAHMEN

Der Rahmen des Cortes besteht aus einer Metallrohrkonstruktion, die durch Aluminium- und Edelstahlkomponenten ergänzt wird. Die meisten Metallteile sind phosphatiert und anschließend mit einer schlagfesten Pulverbeschichtung versehen. Diese Konstruktion und das Finish garantieren jahrelangen Fahrspaß.

ANTRIEB

Das Dreirad hat einen eigenen, speziell entwickelten Antrieb für die Hinterräder. Dieser Antrieb (über ein Differential) sorgt dafür, dass das Fahrrad nicht schief zieht und Kurven leicht genommen werden können.

Durch das Differential werden beide Räder unabhängig voneinander angetrieben. Dadurch fährt das Fahrrad geradeaus und Kurven sind leichter zu bewältigen.



Fahrrad ohne Differential

Huka Fahrrad mit Differential

RÄDER UND REIFEN

Die Räder haben Qualitätsnaben, Speichen aus Edelstahl und eine Aluminiumfelge. Auf diesen Felgen sind pannensichere Reifen in A-Qualität montiert. Diese sorgen für guten Grip, geringen Rollwiderstand und weniger Verschleiß.

TIPP VON GABRIEL Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und den Verschleiß der Reifen, um sicher zu fahren. Reifendruck und Reifenverschleiß haben einen großen Einfluss auf das Fahrverhalten des Fahrrads.

SPEICHEN

Die richtige Spannung der Speichen sorgt für ein stabiles Dreirad. Aufgrund der Wirkung der neuen Speichen sollten die Räder Ihres Cortes nach 200 Kilometern oder 2 Monaten überprüft werden. Ihr Huka-Händler kann sich darum kümmern. Sollte eine Speiche brechen oder sich lösen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Huka-Händler.

KETTENSCHUTZ & KETTE

Der Kettenschutz ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Dieser Kettenschutz schützt die Kette vor Schmutz und Wasser und verhindert außerdem, dass die Kette Ihre Beine oder Kleidung verschmutzt.

Bei richtiger Kettenspannung tritt Ihr Cortes leicht in die Pedale und Sie werden die Kette nicht hören. Wenn Sie feststellen, dass die Kette zu locker ist, lassen Sie sie von Ihrem Huka-Händler einstellen.

BREMSEN

Das Basismodell des Cortes verfügt über eine V-Brake als Vorderradbremse. Die Hinterräder werden von hydraulischen Scheibenbremsen bedient. Außerdem ist Ihr Huka mit einer Feststellbremse ausgestattet, die Sie beim Auf- und Absteigen benutzen.

TIPP VON GABRIEL Bremsen können mit der Zeit verschleifen und sind für die Sicherheit beim Radfahren sehr wichtig. Lassen Sie daher Ihre Bremsen regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls einstellen oder ersetzen. Ihr Huka-Händler kann Sie dabei unterstützen.



Achten Sie beim Auf- und Absteigen immer darauf, dass die Feststellbremse aktiviert ist. Dadurch wird ein Wegrollen des Fahrrads verhindert.

TRETLAGER, KURBELGARNITUR UND PEDALE

Die von Huka eingebauten Tretlager sind völlig wartungsfrei und nicht einstellbar. Bei Spiel in den Lagern wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Huka-Händler. Wenn Spiel zwischen Kurbel und Tretlager entsteht, nehmen Sie die Staubkappe ab und ziehen Sie die darunter liegende Schraube mit einem Steckschlüssel 14 fest.

Die meisten Pedale sind wartungsfrei. Ist zu viel Spiel vorhanden? Wenn ja, wenden Sie sich an Ihren Huka-Händler. Wenn Sie die Pedale selbst montieren, beachten Sie die Angaben L (links) und R (rechts) auf den Pedalachsen. Das linke Pedal drehen Sie fest nach links. Das rechte Pedal muss im Uhrzeigersinn angezogen werden. Verwenden Sie dazu einen Gabelschlüssel 15 oder einen speziellen (schmalen) Pedalschlüssel. Verschiedene (angepasste) Pedale sind optional erhältlich.

ZAHNRÄDER

Ihr Cortes ist mit einer Schaltung ausgestattet, wobei die Getriebe­nabe zwischen den Pedalen und der Antriebswelle sitzt. Es handelt sich um eine 8-Gang-Nabe von Shimano Typ Nexus, die auf das Cortes abgestimmt ist. Bei der Auslieferung hat Ihr Huka-Händler die Schaltung geprüft und richtig eingestellt. Die Erklärung der Nabenschaltung finden Sie in der Anleitung von Shimano.



Das Einstellen der Getriebe­nabe ist eine hochspezialisierte Arbeit. Dies sollte nur von einem Huka-Händler durchgeführt werden.

LENKER

Der Lenker des Fahrrads kann aus Stahl oder Aluminium bestehen. Dies hängt von dem gewählten Lenkermodell ab. Der Lenker ist immer in der Höhe verstellbar. Bei einigen Lenkermodellen sind auch der Winkel und die Tiefe einstellbar.



Das Sitzsystem und der Lenker sollten immer fest angezogen sein. Prüfen Sie dies regelmäßig. Ein loses Sitzsystem und/oder ein loser Lenker können zu einer unsicheren Situation führen.

BELEUCHTUNG

Der Cortes verfügt über eine an die Batterie angeschlossene Beleuchtung. Die Beleuchtung ist also nicht batteriebetrieben.

SITZSYSTEM

Prüfen Sie regelmäßig, ob das Sitzsystem fest angezogen ist. Ein lockeres Sitzsystem kann zu unsicheren Situationen führen. Das Sitzsystem bietet Komfort und Stabilität beim Radfahren und ist in Tiefe und Winkel verstellbar.



Es ist sehr wichtig, das Sitzsystem richtig einzustellen, um effizient, bequem und sicher zu fahren. Ein drehbares Sitzsystem ist optional erhältlich und erleichtert das Auf- und Absteigen vom Fahrrad.

GEPÄCKTRÄGER

Das Fahrrad kann optional mit einem speziell entwickelten Zubehöradapter ausgestattet werden, an dem verschiedene Gepäcksysteme einfach montiert werden können. Fragen Sie Ihren Huka-Händler danach, damit die richtigen Materialien verwendet werden und das Ganze sicher montiert wird.



Wenn Sie den Zubehöradapter verwenden, verteilen Sie die Last so gut es geht. Die maximale Last beträgt 25 kg.



Veränderungen am Zubehöradapter beeinträchtigen dessen Sicherheit und sind nicht zulässig. Der Zubehöradapter ist nicht für einen Anhänger oder Fahrradsitz geeignet.



Wenn der Zubehöradapter geladen ist, kann dies die Fahr- und Bremsseigenschaften des Fahrrads beeinträchtigen. Achten Sie darauf, dass Lichter und Reflektoren jederzeit gut sichtbar sind.



Das Gepäck sollte ordnungsgemäß befestigt und verteilt werden. Nicht ordnungsgemäß befestigtes Gepäck kann eine Gefahr für den teilnehmenden Verkehr darstellen.



Gurte oder Riemen sollten ordnungsgemäß befestigt werden, um zu verhindern, dass sie in das Rad eindringen.

ELEKTRISCHE TRETUNTERSTÜTZUNG

Das Cortes ist mit einer elektrischen Tretunterstützung ausgestattet. Das Fahrrad verfügt über einen Mittelmotor, der in einer speziell entwickelten Adaption am Rahmen montiert ist. Das Akkupaket ist am hinteren Rahmen angebracht. Außerdem ist ein übersichtliches Display mit Bedienelementen am Lenker montiert.

Shimano



Bedienelemente
am Lenkrad



Display am
Lenkrad



Motoreinheit



Akku-Pack

Bafang



Bedienelemente



Display am
Lenkrad



Motoreinheit



Akku-Pack

PASS VARIO TRETUNTERSTÜTZUNG

Mit der Pas-Vario-Unterstützung treten Sie mit und die Tretbewegung wird durch den Mittelmotor an der Kurbelgarnitur unterstützt. Der Grad der Unterstützung lässt sich über die Bedienknöpfe am Lenker einstellen und auf dem Display ablesen. Das Fahrrad ist mit einem Li-Ionen-Akku ausgestattet, der über einen speziellen Adapter an der Rückseite des Rahmens montiert wird.

ZUBEHÖR

Ihr Cortes kann mit verschiedenen Zubehörteilen erweitert werden. Denken Sie an eine Fußraste, einen weiteren Lenker, ein Kabelschloss usw. Weitere Informationen finden Sie in der Preisliste auf unserer Website oder bei Ihrem Huka-Händler.



BEFESTIGUNG VON TEILEN

Es ist wichtig, dass alle Teile am Fahrrad richtig angezogen sind. Verschiedene Teile sollten mit einem Drehmoment angezogen werden. Verwenden Sie dazu einen Drehmomentschlüssel. In der folgenden Tabelle finden Sie Werte für die richtigen Anzugsmomente. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Huka-Händler um Rat.

Abschnitt	Anzugsdrehmoment
Lenkervorbau/Expanderschraube	21-23Nm
Schraube der Lenkerklemmung	21Nm
Bolzen M8 Sitzbefestigung	20Nm
Schrauben für Freischwinger-Sitzsystem	20Nm
Hinterradmuttern	20Nm (Loctite blau)
Radmuttern Vorderrad	20Nm



Das nicht ordnungsgemäße Anziehen von Bauteilen kann zu unsicheren Situationen führen. Halten Sie die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente ein.

Optimale Nutzung

Bei der Auslieferung Ihrer neuen Huka sind die Komponenten richtig auf Ihren Körper eingestellt und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Damit Sie bequem sitzen, gibt es Einstellmöglichkeiten, um das Sitzsystem und den Lenker flexibel anzupassen.

EINSTELLUNG DER SITZTIEFE

1. Entfernen Sie die Schutzkappen.
2. Lösen Sie auf beiden Seiten des Fahrrads die 3 M8-Schrauben leicht mit einem Inbusschlüssel.
3. Bringen Sie den Sitz in die richtige Position.
4. Ziehen Sie die 3 Schrauben auf beiden Seiten des Fahrrads wieder fest.



Die Höhe des Sitzes ändert sich automatisch mit, wenn die Sitztiefe eingestellt wird, da das Befestigungsrohr nach oben geneigt ist. Wenn die Sitztiefe richtig eingestellt ist, stimmt auch die Sitzhöhe automatisch. Mit dem Sitz in der richtigen Position strampeln Sie mühelos die Kilometer ab.

TIPP VON GABRIEL Eine gute Faustregel für die Einstellung des Sitzes ist es, sich ohne Schuhe auf das Rad zu setzen, wobei sich die Kurbel in einer Linie mit dem Sitzrohr befindet. Wenn Sie mit der Ferse auf dem Pedal stehen, sollten Sie Ihr Bein gerade noch strecken können. Von dieser Position aus können Sie die Höhe des Sitzes so einstellen, wie Sie es am bequemsten finden.

EINSTELLUNG VON SITZWINKEL UND -HÖHE

Der Sitzwinkel ist individuell einstellbar und trägt mit dazu bei, eine gute Sitzposition zu schaffen.

1. Lösen Sie die 2 Schrauben mit einem Inbusschlüssel und einem Steckschlüssel der Größe 13.
2. Kippen Sie den Sitz in die lagerichtige Position und befestigen Sie ihn wieder mit den Schrauben an den Verstellleisten mit den Befestigungslöchern.
3. Setzen Sie die Schrauben ein und ziehen Sie sie wieder fest an.



Alle Befestigungsschrauben sollten nach der Einstellung der richtigen Sitz- und Lenkposition ordnungsgemäß angezogen werden. Andernfalls kann dies gefährlich sein. Sie verhindert, dass sich der Sitz plötzlich bewegt.

EINSTELLUNG DES LENKWINKELS

Eine gute Körperhaltung hängt auch von der richtigen Lenkerhöhe ab. Die Lenkerhöhe, der Lenkerwinkel und die Winkeleinstellung von Vorbau und Lenker können zu diesem Zweck angepasst werden.

1. Lösen Sie die Lenkerschraube mit einem Inbusschlüssel der Größe 6 leicht, damit sich der Lenker drehen lässt.
2. Drehen Sie den Lenker in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Lenkungsschraube entsprechend dem auf Seite 25 beschriebenen Anzugsdrehmoment wieder fest an.



MULTI VERSTELLBARER VORBAU, HÖHENVERSTELLUNG

1. Lösen Sie die Schraube des Vorbaus mit einem Inbusschlüssel der Größe 6 leicht, damit der Lenker gleiten kann.
2. Ziehen oder schieben Sie den Lenker auf die gewünschte Höhe. Achten Sie darauf, dass der Lenkervorbau so weit in den Rahmen ragt, dass die Sicherheitsmarkierung "MIN" nicht sichtbar ist.
3. Ziehen Sie die Spindelschraube entsprechend dem auf Seite 25 beschriebenen Anzugsmoment wieder fest an.



EINSTELLEN DES LENKERWINKELS

1. Lösen Sie die Einstellschraube mit einem Inbusschlüssel der Größe 6 leicht, damit sich der Lenker drehen lässt.
2. Stellen Sie den Lenker auf den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Winkeleinstellschraube entsprechend dem auf Seite 25 beschriebenen Anzugsmoment wieder fest an.



Höhen- und Winkelverstellung



Höhenverstellung



Winkeleinstellung

TIPP VON GABRIEL Manchmal ist der Vorbau sehr fest und lässt sich auch mit einer gelösten Vorbauschraube nicht bewegen. Nehmen Sie einen Kunststoffhammer und schlagen Sie einmal auf die Vorbauschraube. Er wird leicht nach unten schießen, woraufhin sich der Lenker lösen wird.

LENKERVORBAU MIT SCHNELLSPANNVORRICHTUNG

1. Schieben Sie die Verriegelungslasche nach oben
2. Ziehen Sie den Hebel hoch
3. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position
4. Drücken Sie den Hebel wieder zu, bis die Rastnase einrastet.



Instellen switch stuurpen



Der Hebel sollte mit einem Widerstand von 120-150N schließen. Andernfalls kann sich der Lenker beim Radfahren lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

RÄDER

Die Laufräder sorgen für einen leichten Lauf und hohen Fahrkomfort. Richtig aufgepumpte Reifen, straff gespannte Speichen und leichtes Spiel sind wichtig für optimalen Fahrkomfort.

TIPP VON GABRIEL Prüfen Sie vor dem Radfahren, ob sich die Räder leichtgängig drehen und beim Fahren nicht knarren. Knackende Geräusche deuten oft auf eine lose Speiche oder ein defektes Lager hin. Wenden Sie sich an Ihren Huka-Händler, wenn dies der

REIFENDRUCK

Achten Sie darauf, dass Sie die Reifen immer richtig aufpumpen. So vermeiden Sie Verschleiß an den Reifen Ihres Cortes. Außerdem macht es das Fahren angenehmer und Sie können besser auf Brems- und Lenkbewegungen reagieren. Der richtige Reifendruck ist erreicht, wenn Sie mit dem Daumen einfach auf den Reifen drücken können. Weitere Informationen zum Reifendruck finden Sie auf Seite 32.

Beste Pflege Cortes

Optimaler Fahrkomfort wird durch die richtige Pflege des Fahrrads erreicht. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, wie Sie dies am besten tun. Wir empfehlen Ihnen außerdem, die jährliche Wartung bei Ihrem Huka-Händler durchführen zu lassen. Er wird das Cortes auf Funktionalität, Sicherheit und möglichen Verschleiß prüfen.



Nach etwa 200 Kilometern oder nach 2 Monaten sollten Sie den ersten Service bei Ihrem Huka-Händler durchführen lassen. Dort werden die Muttern, die Ketten- und Speichenspannung usw. überprüft. Wenn Sie die Wartung bei einem Nicht-Huka-Händler durchführen lassen, kann dies die Garantie beeinträchtigen.

REINIGUNG

Reinigen Sie das Fahrrad regelmäßig. Dies kann mit lauwarmem Seifenwasser in Kombination mit einem milden Reinigungsmittel geschehen. Reinigen Sie die Felgen mit lauwarmem Wasser und/oder einer weichen Bürste. Verwenden Sie keine Drahtbürste. Dies würde die Felgen beschädigen. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers wird nicht empfohlen. Der hohe Druck sprengt das Fett aus den Lagern. Das Abspülen mit einem Gartenschlauch ist in Ordnung, solange der Strahl nicht zu stark ist. Trocknen Sie das Fahrrad mit einem Tuch ab.

REIFENDRUCK UND REIFENPROFIL

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und das Profil, um eine optimale Haftung auf der Straße zu gewährleisten. Der Cortes kann mit einer normalen Fahrradpumpe aufgepumpt werden.

Der gewünschte Reifendruck beträgt 5 bar. Prüfen Sie nach dem Aufpumpen, dass das Ventil nicht undicht ist. Verteilen Sie etwas Speichel auf dem Ventilschlauch. Wenn eine Luftblase erscheint, ist das Ventil platt und muss ersetzt werden. Wenn das Profil weniger als 1 mm tief ist, sollten die Reifen ersetzt werden. Ihr Huka-Händler kann Sie dabei unterstützen.

Für den Austausch des Innen- und/oder Außenreifens sind die folgenden Größen zu verwenden:

- Innen- und Außenreifen vorne: 55-507
- Innere und äußere Größe der Hinterräder: : 55-406

TIPP VON GABRIEL wenden Sie sich im Falle einer Störung sofort an Ihren Huka-Händler. Benutzen Sie das Rollstuhlfahrrad nicht, bis die Störung behoben ist.

KLEBENDER REIFEN

Haben Sie festgestellt, dass ein Reifen am Cortes platt ist? Ihr Huka-Händler kann den Reifen natürlich flicken. Aber wenn Sie es selbst machen wollen, finden Sie hier die Anleitung:

Benötigt werden: ein Reparaturset (mit Reifenhebern, Kleber, Aufklebern und Schleifpapier), ein Bock oder Wagenheber, eine Schere, eine Fahrradpumpe und ein Eimer Wasser.

- Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und schrauben Sie das Ventil ab.
- Führen Sie den ersten Reifenheber neben dem Ventil ein (zwischen dem äußeren Reifen und der Felge) und haken Sie ihn hinter einer Speiche ein.
- Machen Sie dasselbe mit dem zweiten Reifenheber (etwa zwei Speichen entfernt).
- Rütteln Sie den Reifen mit dem dritten Reifenheber vorsichtig los.
- Ziehen Sie den Außenreifen von der Felge ab. Fühlen Sie auf der Innenseite des Außenreifens nach scharfen Gegenständen (Glas, Nagel, etc.). Ziehen Sie den Schlauch vom Rad ab.
- Pumpen Sie den Reifen auf und suchen Sie das Leck, indem Sie den Reifen unter Wasser halten. Die Stelle, an der Blasen erscheinen, ist die undichte Stelle.
- Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und schleifen Sie die Einstichstelle leicht an. Streichen Sie etwas Kleber auf den Reifen und lassen Sie ihn zwei Minuten lang einwirken.
- Verwenden Sie einen vorgefertigten Aufkleber oder schneiden Sie einen runden Aufkleber aus dem Stück Reifenaufkleber aus. Kleben Sie diesen auf die Reifenpanne und drücken Sie ihn fest. Lassen Sie ihn 5 Minuten lang trocknen.
- Setzen Sie das Ventil wieder in die Felge und montieren Sie es. Ziehen Sie die dünne Mutter erst an, wenn der gesamte Reifen wieder auf dem Fahrrad sitzt.
- Pumpen Sie den Schlauch leicht auf und legen Sie ihn in den Außenreifen. Drücken Sie den Außenreifen rundherum in die Felge. Beginnen Sie am Ventil und arbeiten Sie sich langsam vor.
- Pumpen Sie den Reifen auf den richtigen Druck auf. Prüfen Sie, ob der äußere Reifen gut auf der Felge sitzt. Ziehen Sie die kleine Mutter am Ventil fest. Der Reifen ist geklebt!

SPEICHEN

Die Speichen sollten einmal im Monat auf ihre Spannung überprüft werden. Eine lockere Speiche verursacht normalerweise knarrende Geräusche. Eine lockere Speiche kann dazu führen, dass sich die Felge verzieht, was das Fahrverhalten beeinträchtigt. Die Überprüfung der Speichen lässt sich leicht durchführen, indem man wie bei einer Gitarre mit dem Finger über die Speichen streicht. Eine Speiche, die einen ungewöhnlichen Ton von sich gibt, ist wahrscheinlich locker. Ihr Huka-Händler kann die Reparatur für Sie durchführen.

KETTE

Die Kette sollte einmal im Quartal gereinigt und geschmiert werden. Darüber hinaus sollte die Kettenspannung regelmäßig überprüft werden. Wir empfehlen, diese Arbeiten von einem Huka-Händler durchführen zu lassen.

BREMSEN

Testen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Bremsen. Eine zu lockere Bremse bremst nicht ausreichend. Die Vorderradbremse lässt sich mit der Einstellmutter am Bremsgriff leicht etwas fester einstellen.

Um den Bremszug leicht zu spannen, können Sie die Einstellmutter am Bremsgriff nach außen drehen. Sie können diese Position dann arretieren, indem Sie die Kontermutter gegen die Einstellmutter drehen und diese festziehen.



Sind die Bremsen nicht nachstellbar oder bremst der Cortes immer noch nicht richtig? Dann lassen Sie sie von Ihrem Huka-Händler überprüfen und einstellen.

Die Bremsen an den Hinterrädern werden von einer hydraulischen Scheibenbremse gebremst. Es handelt sich um ein geschlossenes, mit Bremsöl gefülltes System, das nicht nachgestellt werden muss. Eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Hinterradbremse deutet auf verschlissene Bremsbeläge oder Luft im Bremssystem hin. Lassen Sie eine schlecht funktionierende Hinterradbremse immer von Ihrem Huka-Händler überprüfen.

BELEUCHTUNG

Der Scheinwerfer und das Rücklicht sind an die Batterie der Tretunterstützung angeschlossen. Wenn die Batterie anspringt, schalten sich die Lichter automatisch ein.



Die Beleuchtung kann durch Drücken der Beleuchtungstaste auf dem Display ausgeschaltet werden.

AUFLADEN DER BATTERIE

Das Cortes ist serienmäßig mit einer Tretunterstützung ausgestattet. Prüfen Sie vor dem Radfahren anhand der Batterieanzeige, ob der Akku noch ausreichend geladen ist. Der Ladevorgang dauert je nach Kapazität zwischen 3 und 6 Stunden. Verwenden Sie immer das mitgelieferte Original-Ladegerät. Der Ladevorgang erfolgt in den unten aufgeführten Schritten.

Entriegeln des Akkus

1. Schalten Sie die Stromzufuhr aus und stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder des Batteriefachs.
2. Drehen Sie den Schlüssel, bis Sie einen leichten Widerstand spüren, so dass er sich in der entriegelten Position befindet.
3. Nehmen Sie den Akku vorsichtig heraus oder stecken Sie den Adapter in den Ladestecker.

Shimano

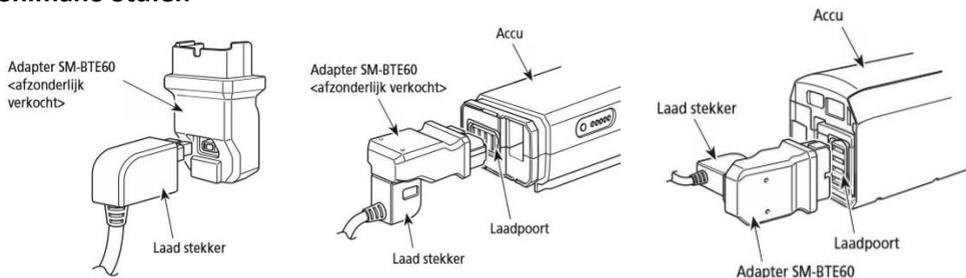


Bafang



1. Stecken Sie den Ladestecker ein.
2. Schließen Sie den Adapter an den Ladeanschluss des Akkus an.

Shimano Stufen



DIE BATTERIE WIEDER EINBAUEN

1. Setzen Sie den Akku auf die hintere Schiene des Akkuhalters. Schieben Sie den Akku nach vorne und drücken Sie ihn dann fest hinein.
2. Drehen Sie den Schlüssel zurück in die verriegelte Position und ziehen Sie ihn ab.

Wenn Sie mehr über die Shimano-Tretunterstützung erfahren möchten, laden Sie das umfassende Handbuch unter www.huka.nl herunter.

TIPP VON GABRIEL Eine niedrige Umgebungstemperatur wirkt sich nachteilig auf das Laden eines Akkus aus. Bei Temperaturen unter 10 Grad nehmen Sie den Akku am besten mit nach drinnen und laden ihn bei Raumtemperatur.

Tipps für sicheres Laden:

- Verwenden Sie nur das Original-Ladegerät
- Hängen Sie einen Rauchmelder in den Raum, in dem Sie Ihren Akku aufladen. Beim Aufladen kann immer etwas unerwartet schief gehen.
- Laden Sie Ihren Akku vorzugsweise tagsüber auf, damit Sie bei Bedarf schnell handeln können.
- Setzen Sie Ihren Akku nicht Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, praller Sonne oder Feuchtigkeit aus; laden und lagern Sie ihn stattdessen bei Raumtemperatur. So vermeiden Sie Überhitzung und Schäden.
- Stellen Sie den Akku während des Ladevorgangs an einen stabilen, freien und nicht brennbaren Ort.
- Laden Sie einen Akku nicht, wenn er sich heiß anfühlt. Wenn der Akku während des Ladevorgangs sehr heiß wird, beenden Sie den Ladevorgang und bringen Sie den Akku an einen sicheren Ort, vorzugsweise ins Freie.

Tipps für ein längeres Leben:

- Benutzen Sie Ihren Akku nur selten? Laden Sie Ihre Batterie mindestens alle drei Monate auf. Eine Batterie entlädt sich langsam, was sie bei zu niedriger Spannung beschädigen kann.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte/empfohlene Ladegerät. Nachgeahmte Ladegeräte können Ihre Batterie beschädigen, auch wenn sie manchmal die gleichen Spezifikationen haben.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät, wenn er zu 100 % geladen ist. Dadurch wird die Lebensdauer des Akkus verlängert.



Bei Batterien und Ladegeräten mit mechanischen Beschädigungen, z. B. durch Herunterfallen oder Stöße, Schäden durch Hitze oder Wasser, besteht ein hohes Brandrisiko. Laden Sie sie nicht auf und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren. Stellen Sie sie dann ins Freie und informieren Sie Ihren Händler/Fahrradladen.

ERSETZEN VON TEILEN

Ist Ihr Cortes defekt oder müssen Teile ersetzt werden? Wir raten Ihnen, dies von Ihrem Huka-Händler durchführen zu lassen. So können Sie verhindern, dass die Werksgarantie ausläuft.

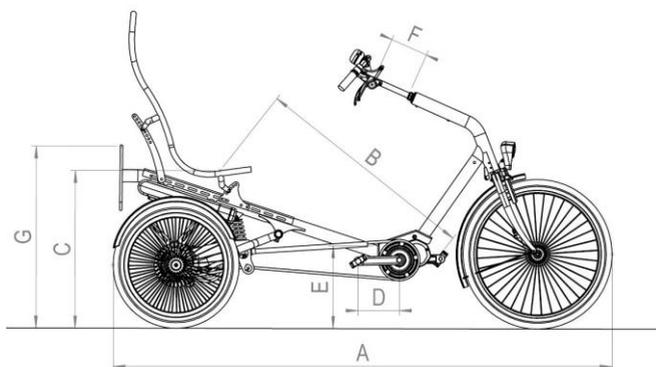


Lassen Sie immer Original-Huka-Teile an Ihrem Fahrrad montieren. Ihr Huka-Händler kann dies für Sie übernehmen.

Spezifikationen

	Standardausführung
Material des Rahmens	Stahl mit Korrosionsschutzbehandlung
Oberfläche	Epoxid-Pulverbeschichtung für den Außenbereich
Farbe	mattschwarz (RAL9005) oder mattgrau (RAL7040)
Räder	doppelwandige Felge und Nabe mit Speichen aus Edelstahl
Reifen	A-Marke (Anti-Leck)
Antrieb	Freilaufachse mit Differential in der Hinterachse
Getriebe	8-Gang Shimano Nexus-Nabe (optional)
E-Antrieb	Shimano Steps E6100, Mittelmotor 250W - 60 Nm alternativ: Bafang M400 Mittelmotor 250W - 80 Nm
Beleuchtung	LED-Beleuchtung vorne und hinten, Bedienelemente am Lenker
Klingel	sportliche und einfach zu bedienende Klingel, Typ Decibel
Schutzbleche	schlagfester und formstabiler Kunststoff
Kettenschutz	Hebie Chainglider
Lenker	sportlich geschwungener Design-Lenker
Griffe	Gummi
Sitzsystem	niedriger Rücken, nicht drehbar. Sitzwinkel- und Tiefenverstellung
Pedale	Metall mit Anti-Rutsch-Beschichtung
Bremsen vorne	Shimano V-Bremse
Hintere Bremsen	hydraulische Scheibenbremsen inkl. Feststellbremse

	Standardausführung
Gesamtlänge in mm (A)	2065
Gesamtbreite in mm	785
Gewicht in kg	48
Kurbellänge in mm (D)	170
Innere Schenkellänge in mm (B)	670-950
Sitzhöhe zum Boden in mm (C)	600-670
Hintere Rahmenhöhe in mm (G)	600
Eingangshöhe in mm (E)	360
Lenkerhöhenverstellung in mm (F)	250
Lenkerbreite in mm	650
Maximale Belastung in kg	150
Reifengröße vorne in ETRTO	55-507
Größe des Vorderreifens in Zoll	24 x 2.3
Reifengröße hinten in ETRTO	55-406
Größe des Hinterreifens in Zoll	20 x 2.3



Andere Informationen

TIPP VON GABRIEL Haben Sie Fragen zur Wartung Ihres Cortes? Ihr Huka-Händler unterstützt Sie gerne. Außerdem geben wir Ihnen in diesem Handbuch Tipps zur Pflege Ihres Fahrrads.

KONTAKTINFORMATIONEN HUKA

Haben Sie Fragen zu unserer Produktentwicklung? Oder haben Sie Vorschläge zur Verbesserung unserer Huka-Bikes? Dann kontaktieren Sie uns bitte.

Munsterstraat 13
7575 ED Oldenzaal
0541-572472
info@huka.nl
www.huka.nl

Wenn Sie Fragen zur Wartung Ihres Cortes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Huka-Händler.

ÄNDERUNGEN

Huka hat eine Philosophie der kontinuierlichen Produktentwicklung und -verbesserung. Daher kann das gelieferte Produkt von den gezeigten Abbildungen abweichen. Huka BV behält sich das Recht vor, Änderungen an dem in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkt vorzunehmen. Hierfür wird keine Haftung geschuldet. Druckfehler vorbehalten.

Die aktuellste Version des Handbuchs finden Sie unter www.huka.nl

PRODUKTENTSORGUNG

Benutzen Sie die Cortes nicht mehr? Dann wenden Sie sich an Ihren Huka-Händler. Er kann Ihnen bei einem möglichen Verkauf oder einer Inzahlungnahme behilflich sein. Wenn Sie Ihr Cortes entsorgen möchten, können Sie sich auch an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen wenden. Dieser wird das Fahrrad gemäß den an Ihrem Wohnort geltenden Vorschriften und Gesetzen entsorgen.



Wenn Sie die Batterien oder den Akku Ihres Fahrrads austauschen möchten, denken Sie daran, dass es sich um chemischen Abfall handelt. Stellen Sie daher sicher, dass die Batterie ordnungsgemäß entsorgt wird. Ihr Huka-Händler kann Ihnen damit helfen.

RECYCLING DER BATTERIE

Wenn die Batterie defekt ist oder wenn Sie sie nicht mehr verwenden, müssen Sie sie recyceln lassen. Das können Sie bei einer Batterie-Sammelstelle tun. Diese gemeinnützige Organisation regelt alles, was mit dem Recycling von Batterien zu tun hat.



VERKAUF DER CORTES

Wenn Sie Ihr Cortes an einen anderen Benutzer verkaufen möchten, ist es wichtig, alle notwendigen technischen Unterlagen zu übergeben, damit der neue Besitzer das Fahrrad sicher nutzen kann.

Wir empfehlen Ihnen, das Fahrrad vor dem Verkauf von Ihrem Huka-Händler überprüfen zu lassen, um sicherzustellen, dass das Cortes in gutem Zustand verkauft wird. Sie möchten ein gebrauchtes Huka-Fahrrad kaufen? Dann raten wir Ihnen, das Fahrrad vorher von Ihrem Huka-Händler überprüfen zu lassen. Er kann prüfen, ob das Fahrrad Verschleißerscheinungen aufweist und/oder ob es versteckte Mängel gibt.

Huka macht Ihre Welt einfacher

Um die Bedürfnisse der einzelnen Fahrer bestmöglich zu erfüllen, ist guter Service für uns unerlässlich! Huka ist bekannt für seinen guten Service und sein weitreichendes Engagement. Besitzen Sie ein Huka-Fahrrad und möchten Sie eine regelmäßige Wartung durchführen lassen? Unsere Händler führen gerne alle Wartungsarbeiten für Sie aus!

Ihr Huka-Händler

Huka 0541-572 472 info@huka.nl

44

